

Teilegutachten

TGA-Art 16

Nr. 08-TAAS-0344/E2/SRA

über die Vorschriftmäßigkeit eines Fahrzeuges bei bestimmungsgemäßem Ein- oder Anbau von Teilen gemäß § 19 Abs. 3 Nr. 4 StVZO

für den Änderungsumfang : Fußrastenanlage

vom Typ : ABM

des Herstellers : **ABM Fahrzeugtechnik GmbH**
Krummholzstraße 5
D-79206 Breisach

Handelsmarken : **ABM**
Spiegler

TÜV AUSTRIA
AUTOMOTIVE GMBH

Geschäftsstelle:
Deutschstraße 10
1230 Wien
Telefon:
+43(0)1 610 91-0
Fax: DW 6555
automotive@tuv.at

Ansprechpartner:
Rainer SCHARFY
Telefon:
+49(0)711 722336-24
sra@tuv-a.de

TÜV®

0. Hinweise für den Fahrzeughalter

Unverzügliche Durchführung und Bestätigung der Änderungsabnahme

Durch die vorgenommene Änderung erlischt die Betriebserlaubnis des Fahrzeuges, wenn nicht unverzüglich die gemäß StVZO § 19 Abs. 3 vorgeschriebene Änderungsabnahme durchgeführt und bestätigt wird oder festgelegte Auflagen nicht eingehalten werden! Nach der Durchführung der technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage dieses Teilegutachtens unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer einer Technischen Prüfstelle oder einem Prüfenieur einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation zur Durchführung und Bestätigung der vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

Prüfstelle,
Überwachungsstelle,
Technischer Dienst (KBA)

Geschäftsführung:
Dipl.-Ing. Walter BUSSEK
Mag. Christoph
WENNINGER

Sitz:
Krugerstraße 16
1015 Wien/Österreich

Einhaltung von Auflagen und Hinweisen

Die unter III. und IV. aufgeführten Auflagen und Hinweise sind dabei zu beachten.

Mitführen von Dokumenten

Nach der durchgeführten Abnahme ist der Nachweis mit der Bestätigung über die Änderungsabnahme mit den Fahrzeugpapieren mitzuführen und zuständigen Personen auf Verlangen vorzuzeigen; dies entfällt nach erfolgter Berichtigung der Fahrzeugpapiere.

**weitere
Geschäftsstellen:**
Bludenz, Gallneukirchen,
Lauterach, Marz und
Filderstadt (D)

**Firmenbuchgericht/
-nummer:**
Wien / FN 288473 a

Bankverbindung:
Bernhauser Bank
Kto. 215 68 006
BLZ: 61262345
IBAN
DE61612623450021568
006
BIC GENODES1BBF

USt-IdNr.:
DE 255372441

Berichtigung der Fahrzeugpapiere

Die Berichtigung der Fahrzeugpapiere durch die zuständige Zulassungsbehörde ist durch den Fahrzeughalter entsprechend der Festlegung in der Bestätigung der ordnungsgemäßen Änderung zu beantragen.

Weitere Festlegungen sind der Bestätigung der ordnungsgemäßen Änderung zu entnehmen.

I. Verwendungsbereich

siehe Anlage 1

II. Beschreibung des Änderungsumfanges / der Teile

Die serienmäßige Fußrastenanlage wird durch die ABM Fußrastenanlage ersetzt.

Fußrastenanlage

Typ	: ABM
Ausführungen	: siehe Anlage 1
Kennzeichnung	: ABM oder Spiegler + Ausführung (siehe Anlage 1)
Art und Ort der Kennzeichnung	: eingelegte ABM oder Spiegler Plakette auf der Vorderseite Ausführungsbezeichnung auf der Rückseite eingeprägt

Technische Daten

Werkstoffe	Hebel und Platten	: AlCuMg1 (F38)
	Achse Fußraste	: AlCuMgPb
	Fußraste	: AlMgSi1
Befestigung		: mittels Schraubverbindungen an den originalen Befestigungspunkten
Montage		: siehe Montageanleitung

III. Hinweise zur Kombinierbarkeit mit weiteren Änderungen

Hinsichtlich der Kombinierbarkeit mit anderen möglichen Umrüstmaßnahmen gibt es folgende Einschränkungen:

- Die Verwendung von geprüften Austauschbremsleitungen mit entsprechendem Teilegutachten ist zulässig.
- Bei Fahrzeugen mit Sonderrad-/Reifenkombinationen und tiefer gelegten Fahrzeugen ist die Umrüstung nur statthaft, wenn bei Kurvenfahrt ausreichende Bodenfreiheit erhalten bleibt.

IV. Hinweise und Auflagen

Auflagen und Hinweise für den Hersteller

- Dieses Teilegutachten ist den Teilen mitzuliefern. Bei Verkleinerung ist auf die Lesbarkeit zu achten.
- Mit der Beigabe des Teilegutachtens bescheinigt der Hersteller die Übereinstimmung von Prüfmuster und Handelsware.

Auflagen und Hinweise für den Anbau

- Die Angaben der mitgelieferten Montageanleitung sind genau zu beachten.
- Die Hinweise gemäß Anlage 1, Verwendungsbereich, sind genau zu beachten.
- Bei Verwendung geprüfter Austauschbremsleitungen müssen die Hinweise und Auflagen des entsprechenden Gutachtens sowie die entsprechende Montageanleitung eingehalten werden.
- Der Hydraulikausgleichsbehälter muss fachgerecht montiert werden.
- Es muss eine Funktionsprüfung der hinteren Bremsanlage durchgeführt werden.
- Die Funktion des Bremslichts ist zu überprüfen.

Auflagen und Hinweise für die Änderungsabnahme

- Auf fachgerechte Befestigung entsprechend der mitgelieferten Montageanleitung ist zu achten.
- Die sichere und dauerhafte Befestigung der Bauteile sowie der korrekte Anschluss der Übertragungseinrichtungen ist zu überprüfen.
- Auf knick- u. scheuerfreie Verlegung, Montage der elektrischen Leitungen, Bowdenzüge und Bremsleitungen ist zu achten.
- Die Montage der Fußrastenanlage in Kombination mit geprüften Austauschbremsleitungen ist zulässig, die Auflagen und Hinweise des entsprechenden Gutachtens sind einzuhalten.
- Es ist auf die Freigängigkeit des Schalt- u. Bremshebels sowie der dazugehörenden Übertragungseinrichtungen zu achten.
- Es ist auf einwandfreie Bedienbarkeit und Wirksamkeit der Schaltung und Fußbremse zu achten, es ist eine Funktionsprüfung durchzuführen.
- Die Funktion der Bremsleuchte bei Betätigung der Fußbremse ist zu überprüfen.
- Wurden die Sozios-Fußrasten abgebaut, ist das Feld S.1 auf 1 Sitzplatz zu korrigieren.

Auflagen und Hinweise für den Fahrzeughalter

- Die unter Punkt 0 auf Seite 1 dieses Teilegutachtens aufgeführten Hinweise sind zu beachten.
- Die Montage sollte in einer Fachwerkstatt erfolgen.

Berichtigung der Fahrzeugpapiere

Eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere ist nicht vorgeschrieben aber möglich. Sollte die Berichtigung auf Wunsch des Fahrzeughalters erfolgen, wird folgender Wortlaut vorgeschlagen:

Ziffer	Feld	Eintragung
33	22	FAHRZEUG IST AUSGERÜSTET MIT FUßRASTENANLAGE DES HERSTELLERS ABM FAHRZEUGTECHNIK GMBH, KENZ.: ABM ODER SPIEGLER UND AUSFÜHRUNGS-BEZEICHNUNG (SIEHE ANLAGE 1)****

V. Prüfgrundlagen und Prüfergebnisse

Die Austausch-Fußrastenanlage wurde gemäß dem VdTÜV-Merkblatt 758 „Merkblatt über die Prüfung von Austausch Fußrastenanlagen“ sowie der Richtlinie 93/14/EWG geprüft. Die dort erhobenen Forderungen werden erfüllt.

Insbesondere wurden folgende Prüfkriterien untersucht:

- **Fahr- u. Bremsverhalten**

Bei den durchgeführten Fahrversuchen bis in den Bereich der bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit der Fahrzeuge wurden keine negativen Auswirkungen durch den Anbau der Fußrastenanlage auf das Fahr-, Lenk- und Bremsverhalten festgestellt. Die Bedien- u. Dosierbarkeit der Fußbremse ist gewährleistet.

- **Festigkeit**

Die Festigkeit der Fußrasten, Betätigungshebel und mechanischen Übertragungseinrichtungen wurde entsprechend dem Merkblatt über die Prüfung von Austausch-Fußrastenanlagen (VdTÜV 758) nachgewiesen.

- **Anbau und äußere Gestaltung**

Der Anbau der Fußrastenanlagen ist dauerhaft und sicher, wenn die mitgelieferte Montageanleitung beachtet wird. Die Gefahr oder Schwere von Verletzungen wird durch den Anbau nicht vergrößert. Fahrzeugteile, deren Beschaffenheit oder Wirksamkeit vorgeschrieben ist, werden nicht unzulässig beeinflusst. Die Anforderungen des §30 Stvzo. sowie der Richtlinie 97/24/EG, Kapitel 3 werden erfüllt.

VI. Anlagen

- Anlage 1: Verwendungsbereich
 Anlage 2: Fotoblatt
 Anlage 3: Montageanleitung

VII. Schlussbescheinigung

Es wird bescheinigt, dass die im Verwendungsbereich beschriebenen Fahrzeuge nach der Änderung und der durchgeführten und bestätigten Änderungsabnahme unter Beachtung der in diesem Teilegutachten genannten Hinweise/Auflagen insoweit den Vorschriften der StVZO in der heute gültigen Fassung entsprechen.

Der Hersteller (Firma ABM Fahrzeugtechnik GmbH) hat den Nachweis (Verifizierung Reg.-Nr.: 12 102 20354 TMS, Zertifizierungsstelle der TÜV SÜD Management Service GmbH) erbracht, dass er ein Qualitätssicherungssystem gemäß Anlage XIX, Abschnitt 2 StVZO, unterhält.

Das Teilegutachten verliert seine Gültigkeit bei technischen Änderungen an den Fahrzeugteilen oder wenn vorgenommene Änderungen an dem beschriebenen Fahrzeugtyp die Verwendung der Teile beeinflussen sowie bei Änderung der gesetzlichen Grundlagen.

Das Teilegutachten umfasst die Seiten 1 bis 5 und die unter VI. aufgeführten Anlagen und darf nur im vollen Wortlaut vervielfältigt und weitergegeben werden.

Die Prüfergebnisse und Feststellungen beziehen sich nur auf die gegenständlichen Prüfobjekte.

Filderstadt, 02.12.2010

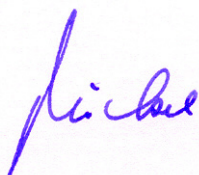
TÜV AUSTRIA AUTOMOTIVE GMBH

Akkreditiert von der Akkreditierungsstelle
des Kraftfahrt-Bundesamtes, Bundesrepublik Deutschland



KBA-P 00055-00


Der Zeichnungsberechtigte



Dr.-Ing. MÖCKEL



Der Prüfer



Rainer SCHARFY

I. Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller : APRILIA

Handelsbezeichnung	Fahrzeug- typ	ABE-Nr. / EG-BE-Nr.	Ausführung		Hinweise
			ABM	Kennz.	
RSV Mille R / Factory/Nera	RR	e11*0093*	verstellbar	RS1C	_1,5

Fahrzeughersteller : BMW

Handelsbezeichnung	Fahrzeug- typ	ABE-Nr. / EG-BE-Nr.	Ausführung		Hinweise
			ABM	Kennz.	
R 1100 S	R11S	e1*0210*	fest	BM11S	-
R 1100 S	R2S	e1*0102*	fest	BM11S	-
R 1100 S	R2S	K083	fest	BM11S	-
K 1200 R	K12R	e1*0234*	verstellbar	BM1C	_4,6
K 1200 S	K12S	e1*0217*	verstellbar	BM1C	_4,6
R 1200 S	R12S	e1*0284*	verstellbar	R12E	_6

Fahrzeughersteller : HONDA

Handelsbezeichnung	Fahrzeug- typ	ABE-Nr. / EG-BE-Nr.	Ausführung		Hinweise
			ABM	Kennz.	
CB 600 F Hornet/S	PC34	K016	fest	HO9Y	_1,2,3,4
CB 600 F Hornet/S	PC36	e13*0020*	fest	HO9Y	_1,2,3,4
CBR 600 RR / ABS	PC40	e4*1247*	verstellbar	CB1C	_1
CB 600 F Hornet/S	SC48	e13*0051*	fest	HO9Y	_1,2,3,4
CBR 900 RR	SC28	G034	fest	CB9	_1
CBR 900 RR	SC33	H294	fest	CB9	_1
CBR 900 RR	SC44	e13*0019*	fest	CB9Y	_1
CBR 900 RR	SC50	e13*0052*	fest	CB9Y	_1
CBR 1000 RR	SC57	e4*0269*	verstellbar	CB1C	_1,7
CBR 1000 RR / ABS	SC59	e4*1726*	verstellbar	CB1C/CB1G	_1

Fahrzeughersteller : KAWASAKI

Handelsbezeichnung	Fahrzeug- typ	ABE-Nr. / EG-BE-Nr.	Ausführung		Hinweise
			ABM	Kennz.	
ZX-6 R	ZX600G	H967	verstellbar	ZX69	_1,4
ZX-6 R	ZX600J	e4*0042*	verstellbar	ZX69	_1,4
ZX-6 R	ZX636A	e4*0042*	verstellbar	ZX69	_1,4
Z 750/S	ZR750J	e1*0197	fest	Z1B	_1
ZX-9 R	ZX900C	H884	verstellbar	ZX69	_1,4
ZX-9 R	ZX900E	e1*0054*	verstellbar	ZX69	_1,4
Z 1000	ZRT00A	e1*0172*	fest	Z1B	_1,2,3,4
ZX-10 R	ZXT00C	e4*0246*	verstellbar	ZX1C	_1
ZX-10 R	ZXT00D	e1*0270*	verstellbar	ZX1E	_1,4,7
ZX-10 R	ZXT00E	e1*0350*	verstellbar	ZX1E	_1
ZRX 1100	ZRT10C	H619	fest	ZRX	_1
ZRX 1200 S/R	ZRT20A	e4*0106*	fest	ZRX	_1
ZX-12 R	ZXT20A	e1*0065*	verstellbar	ZX12Y	_1,4
ZZ-R 1400	ZXT40A	e4*0912*	verstellbar	SV1B	_1,4

Fahrzeughersteller : SUZUKI

Handelsbezeichnung	Fahrzeug- typ	ABE-Nr. / EG-BE-Nr.	Ausführung		Hinweise
			ABM	Kennz.	
GSF 600 Bandit/S	GN77B	H008	fest	GSF	_1
GSF 600 Bandit/S	WVA8	e4*0060*	fest	GSF	_1
GSX-R 600	AD	H583	verstellbar	GS71Y	_1
GSX-R 600	WVB2	e4*0253*	verstellbar	GS71Y	_1
GSX-R 600	WVBG	e4*0100*	verstellbar	GS71Y	_1
GSX-R 600	WVCE	e4*0849*	verstellbar	GS7E	_1,4,5
GSX-R 600	WVCV	e4*1756*	verstellbar	GS7E	_1,4,5
GSF 650 Bandit/S	WVB5	e4*0359*	fest	GSF	_1
SV 650 N/S	AV	K329	verstellbar	SV1B	_1
SV 650 N/S	WVBY	e4*0192*	verstellbar	SV1B	_1
GSX-R 750	GR7DB	H254	verstellbar	GS71Y	_1
GSX-R 750	WVB3	e4*0261*	verstellbar	GS71Y	_1
GSX-R 750	WVBD	e4*0068*	verstellbar	GS71Y	_1
GSX-R 750	WVCF	e4*0890*	verstellbar	GS7E	_1,4,5
GSX-R 750	WVCW	e4*1852*	verstellbar	GS7E	_1,4,5
GSX-R 750	GR75A	D788	fest	GS71F	_1,8
GSX-R 750	GR77A	E-BE	fest	GS71J	_1
GSX-R 750	GR77B	E776	fest	GS71J	_1
GSX-R 750	GR77D	E-BE	fest	GS71J	_1
GSX-R 750	GR7AA	E-BE	fest	GS71J	_1
GSX-R 750	GR7AB	F345	fest	GS71J	_1
GSX-R 1000	WVB6	e4*0375*	verstellbar	GS1D	_1
GSX-R 1000	WVBL	e4*0108*	verstellbar	GS71Y	_1
GSX-R 1000	WVBZ	e4*0193*	verstellbar	GS71Y	_1
GSX-R 1000	WVCL	e4*1343*	verstellbar	GS1F/GS7E	_1
GSX-R 1000	WVCY	e4*2132*	verstellbar	GS1F/GS7E	_1
SV 1000 N/S	WVBX	e4*0191*	verstellbar	SV1B	_1
GSX-R 1100	GU74C	E117	fest	GS71F	_1,8
GSX-R 1100	GU74D	E-BE	fest	GS71F	_1,8
GSX-R 1100	GV73B	E-BE	fest	GS71J	_1
GSX-R 1100	GV73C	F024	fest	GS71J	_1
GSX-R 1100	GV73E	E-BE	fest	GS71J	_1
GSF 1200 Bandit/S	GV75A	H344	fest	GSF	_1
GSF 1200 Bandit/S	WVA9	e4*0086*	fest	GSF	_1
GSF 1200 Bandit/S	WVCB	e4*0850*	fest	GSF	_1
B-King	WVCR	e4*1531*	verstellbar	BK1F	_1
GSX 1300 R Hayabusa	WVA1	e4*0012*	fest	GS13	_1
GSX 1300 R Hayabusa	WVCK	e4*1618*	verstellbar	BK1F	_1

Fahrzeughersteller : TRIUMPH

Handelsbezeichnung	Fahrzeug- typ	ABE-Nr. / EG-BE-Nr.	Ausführung		Hinweise
			ABM	Kennz.	
Daytona 675 Triple	D67LC	e11*0253*	verstellbar	ZX1E	_1
Street Triple 675	D67LD	e11*0611*	verstellbar	ZX1E	_1
Daytona 955i	595N	e11*0040*	verstellbar	TR9	_1

Fahrzeughersteller : TRIUMPH

Daytona 955i	T595	H658	verstellbar	TR9	_1
Speed Triple 955i	595N	e11*0041*	verstellbar	TR9	_1
Speed Triple	515NJ	e11*0135*	verstellbar	TR9	_1

Fahrzeughersteller : YAMAHA

Handelsbezeichnung	Fahrzeug- typ	ABE-Nr. / EG-BE-Nr.	Ausführung		Hinweise
			ABM	Kennz.	
FZ 6 Fazer S2	RJ14	e13*0111*	verstellbar	FZ6C	_1
FZ 6 / Fazer	RJ07	e13*0072*	verstellbar	FZ6C	_1
FZ 8 / Fazer	RN25	e13*0393*	verstellbar	FZ1E	_1,4
YZF-R6	RJ11	e13*0038*	verstellbar	R6E	_1,4
YZF-R6	RJ15	e13*0223*	verstellbar	R6E	_1,4
YZF-R6	RJ03	K265	fest	R6	_1
YZF-R6	RJ05	e13*0060*	fest	R6B	_1
YZF-R6	RJ09	e13*0073*	fest	R6B	_1
YZF-R6	RJ09	e13*0073*	fest	R6B	_1
FZ 1/Fazer	RN16	e13*0040*	verstellbar	FZ1E	_1,4
FZS 1000 Fazer	RN06	e1*0103*	fest	FZS1	_1
FZS 1000 Fazer	RN14	e13*0021*	fest	FZS1	_1
YZF-R1	RN01	H917	verstellbar	YZF1C	_1,4
YZF-R1	RN04	e1*0063*	verstellbar	YZF1C	_1,4
YZF-R1	RN09	e13*0054*	verstellbar	YZF1C	_1,4
YZF-R1	RN19	e13*0163*	verstellbar	YZF1F	_1
YZF-R1	RN01	H917	fest	R1	_1
YZF-R1	RN04	e1*0063*	fest	R1	_1
YZF-R1	RN22	e13*0325*	verstellbar	YZF1C/YZF1F	_1
YZF-R1/SP	RN12	e13*0084*	verstellbar	YZF1C	_1,4
VMX 1200 (V-max)	2EN	EBE	fest	VMAX	_1
VMX 1200 (V-max)	2LT	EBE	fest	VMAX	_1
VMX 1200 (V-max)	2WE	EBE	fest	VMAX	_1
VMX 1200 (V-max)	2WF	EBE	fest	VMAX	_1
XJR 1200	4PU	G978	fest	XJR	_1
XJR 1300	RP01	EBE	fest	XJR	_1
XJR 1300	RP02	K266	fest	XJR	_1
XJR 1300	RP06	e1*0134*	fest	XJR	_1
XJR 1300	RP10	e1*0204*	fest	XJR	_1
XJR 1300	RP19	e13*0168*	Fest	XJR	_1

Hinweise:

- _1 Hydraulischen Bremslichtschalter verwenden
- _2 ABM Sozius-Fußrasten können montiert werden
- _3 originale Sozius-Fußrasten entfallen
- _4 Bremsleitung austauschen
- _5 original Schalt- und Bremshebel werden weiter verwendet
- _6 original mechanischer Bremslichtschalter wird verwendet
- _7 zusätzliche Befestigung für Hitzeblech bzw. Verkleidung gem. Montageanleitung anbringen
- _8 Verkleidung gemäß Montageanleitung ausscheiden

Fotoblatt



Tipps und Hinweise

Liebe Motorradfahlerin, lieber Motorradfahrer!

Wir danken Ihnen für den Kauf eines unserer hochwertigen Produkte.

Bevor Ihre Sportfußrastenanlage unser Haus verlässt, wird sie mit größter Sorgfalt gefertigt und vormontiert und dabei einer Vielzahl von Prüfungen unterzogen. Falls Sie dennoch einmal Grund zur Beanstandung haben sollten, so kontaktieren Sie doch einfach unsere Kundenberatung. Dort stehen wir Ihnen mit Rat und Tipps zur Verfügung und werden umgehend eine Lösung für Sie finden. Denn uns liegt Ihre Zufriedenheit sehr am Herzen.

Bevor Sie mit der Montage der Teile beginnen, bitten wir Sie folgende Hinweise sowie die anhängende Montageanleitung sorgfältig durchzulesen.

Achtung: Alle Komponenten der Bremse sind sicherheitsrelevante Fahrzeugteile. Daher dürfen erforderliche Arbeiten nur von entsprechend qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Nach Abschluss der Arbeiten muss das Fahrzeug einem anerkannten Sachverständigen vorgeführt werden, der den fachgerechten Einbau und die einwandfreie Funktion überprüft und die Fahrzeugpapiere dementsprechend ändert. Findet diese Vorführung nicht statt, führt das zum Erlöschen der Betriebserlaubnis Ihres Fahrzeugs.

Allgemeine Empfehlungen vor Beginn der Arbeiten

Die Sportfußrastenanlage wird weites gehend komplett vormontiert geliefert. Bei der Montage empfehlen wir alle Schraubenverbindungen vor der endgültigen Befestigung mit Schraubensicherungsmittel zu versehen.

Nachfolgend haben wir noch ein Paar nützlich Tipps und Hinweise zusammen gestellt, welche die De- und Montage etwas erleichtern sollen. Wir weisen aber ausdrücklich daraufhin, dass es sich dabei um allgemein gehaltene Hinweise handelt, d.h. es kann von Motorrad zu Motorrad Abweichungen geben. Bindend für alle Montagearbeiten an originalen Fahrzeugteilen ist immer das Werkstatthandbuch.

1. Zur Montage der Sportfußrastenanlage ist notwendig die originalen Rastenplatten auf der Schalt- und Bremsseite komplett zu entfernen. Dabei muss auf der Bremsseite zuerst der Fußbremszylinder von der Trägerplatte sowie vom Umlenkhebel gelöst werden und anschließend sind die Befestigungsschrauben am Rahmen zu entfernen.
2. Die Gabel, welche sich auf dem Ende der Stößelstange des Fußbremszylinders befindet muss ebenfalls entfernt werden.
3. Damit nach erfolgter Montage der Sportfußrastenanlage das Bremslicht wieder ordnungsgemäß funktioniert, ist es notwendig, die originale Hohlschraube durch einen hydraulischen Stopplichtschalter zu ersetzen. Ob dieses an der hinteren Bremszange oder am Fußbremszylinder notwendig ist, kann man der modellspezifischen Montageanleitung entnehmen. Außerdem kann es bei einigen Modellen erforderlich sein, die originale Bremsleitung durch eine modifizierte Stahlflexleitung zu ersetzen. In beiden Fällen muss die Bremsanlage neu entlüftet werden. Diese Arbeit darf nur von entsprechend qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden. Es ist darauf zu achten, dass keine Bremsflüssigkeit auf lackierte bzw. beschichtete Flächen gelangt.
4. Auf der Schaltseite ist es sinnvoll zuerst das Schaltgestänge zu lösen und anschließend die Befestigungsschrauben am Rahmen entfernen.

Wir wünschen Ihnen mit unserem Produkt eine gute Fahrt.

In unserem Sortiment finden sie folgende Zubehörteile:

Stahlflex-Leitungen • Superbike-Kits • Kennzeichenhalter • CNC gefräste verstellbare Hebel • Sportfußrastenanlagen • Lenker • PEAK Bremsscheiben • Sturzpads • Austauschrasten • Brems-Systeme • CNC gefräste Ausgleichsbehälter • Bremsbeläge • Spiegel • LED Blinker • und vieles mehr...